Erscheinungsort: Mattighofen • Verlagspostamt 5230 Mattighofen • P.b.b. • 24858L78U

Stadt-INFO MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 4 • 2022

ASO ist übersiedelt

Im November ist die Allgemeine Sonderschule in das neue Gebäude am Trattmannsberger Weg 4c übersiedelt. Freudestrahlend haben die Kinder die neuen Räumlichkeiten übernommen. Bürgermeister Ing. Daniel Lang übergab symbolisch mit einem Blumenstrauß die Räumlichkeiten an Frau Dir. Ursula Rothauer-Stadler.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

MATTIGHOFEN STADTGEMEINDE EINE STADT LEBT!

Inhaltsübersicht

Seite 1	Spende für die Allgemeine Sonderschule
Seite 2	Inhaltsübersicht, Impressum, Rotkreuz-Markt
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Erhebung über Erwachsenenbildung, Geschäfte - Nachnutzung statt Leerstand
Seite 5	Freiwillige für Caritas-Lerncafé gesucht
Seite 6	Essen auf Rädern, zertifizierter Umweltreferent, Standesamtsverband ist übersiedelt
Seite 7	Stadtamt Kontakte
Seite 8	Neues aus der Volksschule
Seite 9	digiTNMS berichtet
Seite 10	Selbstschutztipp: Brandschutz zu Weihnachten
Seite 11	Infos zur Kindergartenanmeldung 2023/2024
Seite 12	News der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen
Seite 13	Blutspendenaktion, „Gesunde Gemeinde"- Tipp
Seite 14	Aktionen des Kindergarten West, Zugtickets
Seite 15	PEDIBUS - Elternhaltestellen
Seite 16	Spacebox - das Garagen- und Lagerpark-Zentrum
Seite 17	20 Jahre „Praxis Mediation und Psychologische Beratung" in Mattighofen", Friseursalon Petra
Seite 18	Seifenparadies Christina Prechtl
Seite 19	Tierfreunde Mattighofen berichten
Seite 20	News vom ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen
Seite 21	Vernissage Mattighofner Künstler, Termine Alpenverein, Neujahranblasen
Seite 22	FB Mattigtal Mammuts und TSV Aktivitäten
Seite 23	Stadtmeisterschaften der Stockschützen
Seite 24	Pflegebett gespendet, KIWANI - neuer Präsident
Seite 25	Geburtstage, Jubiläen
Seite 26	Der „Gelbe Sack" kommt - ASZ bleibt
Seite 27	Abfallabfuhrkalender - 1. Quartal 2023
Seite 28	Prosit 2023, Winterdienst, Pyrotechnikgesetz

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Druckerei Haider Manuel e.U.**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen, GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und pixabay.com

Redaktionsschluss
Ausgabe 01/2023
10. Februar 2023

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

202122050
PRINTED IN AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN
UW 1157

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider e.U., UW 1157

Rotkreuz-Markt

Der Rotkreuz-Markt ermöglicht Personen mit geringem Einkommen eine kostengünstige Einkaufsmöglichkeit. Um dort einkaufen zu können, benötigt man eine Einkaufskarte, die beim Stadtamt Mattighofen, Frau Chiara Donner, Zimmer 9, beantragt werden kann.

Für die Beantragung wird das monatliche Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen herangezogen. Nicht zum Einkommen zählen Wohnbeihilfe, Pflegegeld und die Familienbeihilfe. Es gelten folgende Einkommensgrenzen:

1 Person	**€ 1.300,00**
2 Personen	**€ 1.700,00**

Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind **€ 300,00**.

Der **Rotkreuz-Markt** befindet sich in der **Feldstraße 34**.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nähere Informationen:
Stadtamt Mattighofen
Chiara Donner

Telefon:
07742/2255-12

Mail:
c.donner@mattighofen.at

Aushilfen im Reinigungsdienst gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Mattighofen, Frau Eva Bachleitner, Telefon +43 7742 / 2255-18 oder per Mail: e.bachleitner@mattighofen.at.

Personal für die Schulwegsicherheit gesucht!

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht

Schülerlotsen (m/w/d)

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen, sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- **12,5 h Gesamtstunden pro Woche**
- **geringfügige Beschäftigung**

Mo-Fr von 7:00 - 8:00 Uhr sowie 11:15 - 12:45 Uhr

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt. Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Bei Interesse steht Frau **Nina Fuchs, 1. Stock, Zi. 14, Telefon 0 77 42 / 22 55-27,** gerne zur Verfügung.

Bürgermeister
Ing. Daniel Lang

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Am 15. November 2022 bin ich nun offiziell ein Jahr im Amt - in die Corona-Pandemie gestartet und nun haben wir mit Teuerung und steigenden Energiekosten zu kämpfen. Dass dies keine leichten Aufgaben sind in so schwierigen Zeiten, dass muss jedem klar sein. Schwierige Zeiten erfordern aber auch Zusammenhalt und ein gemeinschaftliches Handeln. Rückblickend ist uns dies über die fraktionellen Grenzen hinaus im Stadt- und Gemeinderat sehr gut gelungen und dafür möchte ich mich bei allen Fraktionen herzlich bedanken.

In diesem Jahr ist es uns auch gelungen, die neue Allgemeine Sonderschule am Trattmannsberger Weg zu bauen und nach den Herbstferien ihrer Bestimmung zu übergeben. Nach über 5 Jahren zusätzlichem Provisorium freuen sich die SchülerInnen und LehrerInnen sehr über ihre neue Schule.

Die Digitalisierung hat mit dem Glasfaserausbau in Mattighofen nun auch endlich Einzug gefunden. Da mit der Glasfaserverbund-Genossenschaft die Anschlussquote nicht erreicht werden konnte, sind wir stolz mit A1 einen starken Partner für Mattighofen gewonnen zu haben, der einen flächendeckenden Ausbau neben den anderen geförderten Anschlussanbietern (PR-Link und Energie AG) garantiert. Fortschritt bedeutet aber auch Baustellen und Baustellen stoßen oft auf den Unmut der Anrainer. Daher bitte ich um Ihr Verständnis und etwas Geduld.

Ein weiteres Zukunfts- und Erfolgsprojekt für Schulwegsicherheit und Klima ist der „Pedibus". Dazu finden Sie einen Bericht auf den weiteren Seiten in der Stadt-Info. Ich möchte mich für dieses großartige Projekt bei Gertrud Bachleitner und ihrem Team herzlich bedanken.

Eine weitere Baustelle hatten wir auch die letzten Wochen im Stadtamt selbst. Mehr Zuwachs in der Bevölkerung bedeutet auch mehr Aufwand in der Verwaltung. Wir dürfen in unserem Team drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Frau Bettina Berghammer ist unsere neue Kraft im Sekretariat, Frau Chiara Donner im Bürgerservice und Frau Sandra Kobler verstärkt das Team der Finanzabteilung.

Um Büroräume zu schaffen, ist der Standesamtsverband in die früheren Räumlichkeiten des Kulturbüros im Parterre übersiedelt. Dank des Organisationstalents und der Flexibilität einzelner Mitarbeiter konnten viele Hürden gemeinsam gemeistert werden.

Ein besonderer Dank bei den Übersiedelungen im Stadtamt und der Sonderschule gebührt auch Klaus Brambauer und seinem Bauhof-Team. Gerade in den nächsten Wochen werden sie wieder verstärkt auf den Straßen zum Winterdienst zu finden sein. Helfen Sie mit und halten Sie die Straßen für die Räumfahrzeuge frei!

Zu guter Letzt darf ich Ihnen eine ruhige Adventszeit wünschen. Versuchen Sie, den Einkaufstrouble hinter sich zu lassen. Es sind nicht die materiellen Dinge, die im Leben wichtig sind. Es ist die Zeit, die Sie mit Ihren Liebsten verbringen, die Ihnen keiner nehmen kann.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit, körperlich wie geistig, gönnen Sie sich ab und zu eine Auszeit.

Trotz aller Krisen und Schwierigkeiten vergessen wir nicht auf jene, die es noch schwerer haben als wir. Rücken wir gesellschaftlich etwas zusammen, gehen wir in den Dialog und nicht in den Konflikt. Suchen wir nach Lösungen und nicht nach weiteren Problemen.

In diesem Sinne wünsche ich frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gutes neues Jahr 2023!!!

Ihr Bürgermeister

Ing. Daniel Lang

Erhebung über Erwachsenenbildung (AES)

AES - Wie lernen Erwachsene?
Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?
Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreichs im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.** Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?
1 Statistik Austria wählt zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro.
Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Neues Leben in alten Gemäuern - Nachnutzung statt Leerstand

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Orts-/Stadtkernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt"). Zudem werden die vorhandenen Wohnpotenziale im innerörtlichen Raum nur selten ausgeschöpft bzw. Siedlungsräume zu wenig nachverdichtet.

Weitere Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachenflächenrevitalisierung" ins Leben gerufen, bei dem auch Mattighofen als Teil der Stadt-Umland-Kooperation Mattighofen dabei ist. In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien" Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Selbstverständlich möchten wir auch die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger miteinbeziehen.

Daher wurde eine Umfrage gestartet, an der online unter folgendem QR-Code teilgenommen werden kann.

QR-Code oder
https://de.surveymonkey.com/r/Mattighofen

Bitte beteiligen sie sich an dieser Befragung, es geht um die Zukunft ihrer Stadt! Ihre Meinung zählt!
Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm)

Freiwillige für Caritas-Lerncafé gesucht!

In den Caritas-Lerncafés erhalten Kinder aus sozial benachteiligten Familien eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung. Diese Unterstützung leisten Freiwillige, die regelmäßig ins Lerncafé kommen. Für diese Aufgabe werden für das Lerncafé Mattighofen dringend Freiwillige gesucht. Voraussetzung ist Geduld und Freude an der Arbeit mit Kindern. Eine pädagogische Vorbildung ist nicht nötig. Interessierte können sich bei Mattighofens Lerncafé-Leiterin Christine Wagner unter Telefon 0676/ 8776 2372 oder christine.wagner@caritas-ooe.at melden.

Dabei machen die Freiwilligen weit mehr als gemeinsam zu lernen: Sie schenken den Kindern ihre Zeit und begleiten sie dabei, ihren Erfahrungsraum zu erweitern und Perspektive und Talente zu entwickeln. Sie stehen den Kindern zur Seite, damit diese trotz ihrer herausfordernden Lebenssituationen mit Einsatz daran arbeiten, ihre Träume zu verwirklichen. „Unser Ziel ist ein positiver Schulabschluss. Die Unterstützung der Kinder verbessert ihre Chancen auf eine weitere Ausbildung und später auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Christine Wagner.

Bgm. Ing. Daniel Lang: „Eine super Sache. Bitte helfen Sie mit. Entweder mit Arbeit oder mit Spenden. Besten Dank!”

Alle Bilder Lerncafé Mattighofen

„Es macht mir Spaß, mit den Kindern zu spielen und zu lernen. Hier kann ich ihnen etwas mitgeben - nicht nur für die Schule, sondern auch für das Leben. Das macht Sinn“, erklärt Brigitte Barth, die sich seit der Eröffnung im Frühling im Lerncafé Mattighofen engagiert. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen im Lerncafé unterstützt sie die Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis 15 Jahren spielerisch beim Deutsch lernen und bei Hausübungen.

Sie leitet das Lerncafé Mattighofen. Einsatzbeginn ist jederzeit möglich!

Gelernt und gespielt wird im Caritas-Lerncafé, am Stadtplatz 3, jede Woche am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13:30 bis 17:00 Uhr.

Die Caritas-Lerncafés werden aus Spenden finanziert. Die Firmen KTM, PALFINGER und AMAG Austria Metall unterstützen das Lerncafé Mattighofen.

Helfen Sie mit!
Informationen: Christine Wagner • Tel. 0676 / 8776 2372 oder christine.wagner@caritas-ooe.at

Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Mattighofen bietet seit vielen Jahren die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Anfragen können beim Stadtamt Mattighofen persönlich oder telefonisch eingebracht werden.

Die Miteinbeziehung in die Aktion richtet sich nach der freien Kapazität.

Ausgekocht wird vom Bezirksseniorenzentrum Mattighofen. Angeboten werden Normal-, Schon- und Diätkost in Absprache mit den Hausärzten der Aktionsteilnehmer.

Das Essen wird von Montag bis Freitag im Laufe des Vormittages zugestellt und der Preis einer Portion beträgt **EUR 7,00 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer** (Ermäßigung bei GIS-Gebührenbefreiung, pro Portion EUR 5,00).

Infos & Anmeldung:
Stadtgemeinde Mattighofen

Frau Chiara Donner
Telefon 07742/2255-12
c.donner@mattighofen.at

Zertifizierter Umweltreferent

Die feierliche Überreichung des Zertifikats durch Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder fand am 11. Oktober 2022 in den Linzer Redoutensälen statt. *Bild: OÖ Umweltreferat*

DI (FH) Matthias Vietz (Umweltreferent Mattighofen) wurde nach einer mehrstufigen Ausbildung zum OOE Umweltreferenten zertifiziert.

Schwerpunkte der Ausbildung sind unter anderem Ressourcen und ökologische Beschaffung, nachhaltiges Bauen, Gewässer- und Bodenschutz, nachhaltiger Lebensstil, Recht und Förderungen, Mobilität sowie Bürgerbeteiligungsmodelle. Neben den fachlichen Schwerpunkten ist auch der Erfahrungsaustausch und das Vernetzen mit anderen Umweltreferenten ein wesentliches Element des erfolgreichen Zertifikatslehrganges. Zu den Aufgaben von Matthias Vietz als Umweltreferent zählen die Initiierung von Projekten und das Setzen bewusstseinsbildender Akzente. Selbstverständlich steht er als Ansprechpartner für BürgerInnen in Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen zur Verfügung.

Matthias Vietz: „Ich freue mich, als Umweltreferent einen konstruktiven Beitrag bei der Gestaltung eines zukunftsfähigen, lebenswerten Mattighofen zu leisten.“

Standesamtsverband ist übersiedelt

Seit 2. November 2022 befindet sich der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband in neuen Räumlichkeiten. Der Eingang zu den neu geschaffenen Büros ist im Parterre des Schlosses auf der rechten Seite direkt neben dem Aufzug.

Da ab Jänner 2023 der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mattighofen von neun auf zehn Mitgliedsgemeinden erweitert wird, musste, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, eine neue Raumlösung geschaffen werden.

Die Erreichbarkeit der Ansprechpersonen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftverbandes bleibt unverändert.

Kontaktdaten des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Mattighofen:
5230 Mattighofen, Stadtplatz 1, Parterre des Schlosses Mattighofen.

E-Mail:
standesamtsverband@mattighofen.at

Standesbeamter:
Roland Theil, Telefon +43 7742 2255-8

Standesbeamtin:
Christina Bumhofer, Telefon +43 7742 2255-9

Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr und

Donnerstag
13:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach
telefonischer Vereinbarung

Stadtamt Kontakte

STADTAMT MATTIGHOFEN

Amtsstunden für den PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag-Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Homepage: www.mattighofen.at; E-Mail: office@mattighofen.at; Telefon: 07742/2255+DW

Abteilungen	Zuständigkeit	DW	E-Mail
AMTSLEITUNG	BGM. Ing. Daniel Lang	14	d.lang@mattighofen.at
	AL Mag. Andreas Spitzwieser	15	a.spitzwieser@mattighofen.at
	Bettina Berghammer	16	b.berghammer@mattighofen.at
	Sieglinde Lindner	13	s.lindner@mattighofen.at
	Franz Xaver Unger	17	fx.unger@mattighofen.at
	Eva Bachleitner	18	e.bachleitner@mattighofen.at
ALLGEMEINE VERWALTUNG	Petra Pointner	10	p.pointner@mattighofen.at
	Karin Brandstätter	11	k.brandstaetter@mattighofen.at
	Chiara Donner	12	c.donner@mattighofen.at
STANDESAMTS-VERBAND	Roland Theil	8	r.theil@mattighofen.at
	Christina Bumhofer	9	c.bumhofer@mattighofen.at
FINANZABTEILUNG	Georg Grahammer	24	g.grahammer@mattighofen.at
	Sandra Kobler	19	s.kobler@mattighofen.at
	Sabrina Mujanovic	20	s.mujanovic@mattighofen.at
	Christine Maier	21	c.maier@mattighofen.at
	Mag. Karin Wengler	22	k.wengler@mattighofen.at
	Waltraud Falch	23	w.falch@mattighofen.at
BAUABTEILUNG	Gerhard Obermaier	25	g.obermaier@mattighofen.at
	Claudia Bodenhofer	26	c.bodenhofer@mattighofen.at
	Nina Fuchs	27	n.fuchs@mattighofen.at
	Susanne Wimmer	28	s.wimmer@mattighofen.at
GEMEINDE- und SONSTIGE EINRICHTUNGEN			
Bauhof	Klaus Brambauer	2255-40	k.brambauer@mattighofen.at
ASO	Dir. Ursula Rothauer-Stadler	0664/78026680	S404033@schule-ooe.at
Kindergarten West	Katrin Baumann	22294	kiga-west@mattighofen.at
Kindergarten Ost	Petra Weiß	30432	kiga-ost@mattighofen.at
Kindergarten Nord	Martina Fellner	0664/88180630	kiga-nord@mattighofen.at
Waldkindergarten	Isabella Baumkirchner	0664/88260283	waki@mattighofen.at
Caritas Kindergarten	Maria Messner	2649	kindergarten.mattighofen@caritas-ooe.at
Volksschule	Dir. Sandra Auer	30977-11	willkommen@vsmattighofen.at
Digi-TNMS	Dir. Mag. Hedwig Schindecker	3762-31	direktion@nmsmattighofen.at
PTS Mattighofen	Dir. Franz Stöger	3762-12	pts.mattighofen@eduhi.at
Stadtbücherei	Regine Priller	3762-45	buecherei@mattighofen.at
Krabbelstube	Natalie Mayer	0699/16886183	krabbelstube.mattighofen@kinderfreunde.cc

Neue Angebote in der Volksschule

Auch im heurigen Schuljahr gibt es wieder tolle zusätzliche Angebote. Der Schulchor, unter der Leitung von Herrn Martin Maderegger, findet nach der Corona-Zeit endlich wieder statt. Begleitet wird dieser von der Flötengruppe unter der Leitung von Frau Kerstin Pieringer.

Frau Marlene Diermair bietet Waldpädagogik an und Frau Jasmin Eiblmaier fördert die besonders kreativen Kinder der Volksschule Mattighofen im Kunstbereich.

Einige Klassen haben heuer schon die Easy-Drivers-Radfahrschule gebucht. Bei diesem Intensivkurs, der von der Fahrschule Burgstaller organisiert und begleitet wird, lernen die Schüler Radfahrtechniken und Profi-Know-how und werden so optimal auf die Radfahrprüfung, die am Ende der 4. Klasse stattfindet, vorbereitet. Der Kurs ist für alle Kinder kostenlos. Herzlichen Dank dafür!

Die Volksschule nimmt am Projekt „The Daily Mile“ teil, eine Sport-Initiative, die nicht nur die Fitness der Kinder verbessert, sondern auch die Konzentration, die Stimmung und das allgemeine Wohlbefinden. „The Daily Mile” sind 15 Minuten während des Schultags, in denen die Kinder in ihrem eigenen Tempo im Voglpark laufen oder joggen.

Schulanfänger werden sichtbar! Kinder in dunkler Kleidung sind für Autofahrer erst viel zu spät erkennbar. Mit den Warnwesten, die vom Bürgermeister Ing. Daniel Lang und dem Zivilschutzbeauftragten Herbert Behmüller überreicht wurden, werden alle Schulanfänger sichtbar. Bitte, liebe Eltern, erinnern Sie die Kinder an das Tragen der Warnwesten und geben Sie, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, am Parkplatz und im Bereich der Schule besonders auf die Kinder acht!

Alle Bilder: Volksschule

Ein Start mit viel Schwung ins neue Schuljahr

Der Schulbeginn stand heuer endlich nicht mehr im Zeichen von Corona. Ein unbeschwertes (Kennen-) Lernen war wieder möglich.

Fast hundert „Erstklassler“ starteten heuer mit viel Freude und Motivation in der digiTNMS Mattighofen. Der Eintritt in die neue Schule mit der Umstellung auf das Fachlehrersystem und das große, ungewohnte Gebäude ist den Kindern durch ein neu eingeführtes “Buddysystem” erleichtert worden. Dabei wurde jeder Erstklässlerin und jedem Erstklässler ein Kind aus der dritten Klasse zur Seite gestellt. Dieses konnte bei alltäglichen Fragen und der Bewältigung der ersten Schulwochen helfen.

Bild links: Start des Buddy-Projekts der Erst- und Drittklässler.

Gleich zu Schulbeginn wurden am Wandertag verschiedene Ausflüge und Aktivitäten organisiert. Ein breites Angebot von Heimatkunde über Naturerfahrungsübungen, Spielplatz- und Museumsbesuche bis hin zu sportlichen Herausforderungen bot für die Klassen gemeinsamen Spaß und Unterhaltung.

Die digiTNMS führte in den ersten Tagen des Schuljahres in gewohnter Manier die „Methodentrainings-Tage“ durch. Dabei wurden zehn Unterrichtseinheiten explizit zur Erarbeitung von neuen Lernmethoden und -strategien genutzt. Besonders das Arbeiten mit digitalen Medien und der Umgang mit den iPads, die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mattighofen im Zuge der Geräteinitiative des Bundes erhalten, wurde dabei geübt. Internetsicherheit und richtiges Recherchieren im Netz standen genauso auf dem Programm wie die Nutzung von verschiedenen Apps oder der Kamera. Damit steht der regelmäßigen Nutzung der iPads in allen Fächern nichts mehr im Wege!
In den Technikklassen stehen laufend zusätzliche Exkursionen und Firmenbesuche auf dem Plan. So machte die 3a beispielsweise gleich zu Schulbeginn einen Ausflug zu einem Workshop ins Linzer Ars-Electronica-Center (Bild rechts).

Bei den Projekttagen kam der Spaß nicht zu kurz.
Alle Bilder TNMS außer Bild links Land Oberösterreich.

Das Kollegium der Mittelschule Mattighofen gratuliert der neuen Direktorin Frau Mag. Hedwig Schindecker ganz herzlich zur offiziellen Bestellung ins Amt! Seit drei Jahren war sie bereits mit der Leitung der Schule betraut, erst im Laufe des vergangenen Schuljahres wurde die Leiterstelle von der Bildungsdirektion ausgeschrieben.

Bürgermeister Ing. Daniel Lang und Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger begleiteten ihre ehemalige Mathe-Lehrerin zur Dekretverleihung durch den Herrn Landeshauptmann im Steinernen Saal im Landhaus Linz.

SCHULE FÜR ALLE
TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE
MITTELSCHULE MATTIGHOFEN

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Infos zur Kindergartenanmeldung 2023/2024

Liebe Eltern!

Um einen Kindergartenplatz für 2023/2024 zu reservieren, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Es können Kinder, die zwischen dem 02.09.2017 und 31.03.2021 geboren sind, angemeldet werden.

WICHTIG: Die Kindergartenanmeldung ist noch keine Zusage für einen Kindergartenplatz.

Sie werden in der Zeit von 24.05. - 31.05.2023 schriftlich verständigt, ob Ihr Kind einen Kindergartenplatz erhält oder ob Sie auf der Warteliste sind.

Die Reihung erfolgt nach Hauptwohnsitz, Alter des Kindes, Berufstätigkeit und Familiensituation.

Die Teams der Kindergärten freuen sich, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Fotos von den Kindergärten finden Sie auf

www.mattighofen.at

Wann?

Dienstag, 07. März 2023 von 13:30 Uhr - 15:30 Uhr

Wo?

Kindergärten Ihrer Wahl:

Städt. Kindergarten Mattighofen-Ost
Schalchnerstraße 12

Städt. Kindergarten Mattighofen-West
Schwarzer Weg 2

Städt. Kindergarten Mattighofen-Nord
Mitterweg 19d

Städt. Waldkindergruppe
Schwarzgraben

Caritas Kindergarten
Mattseerstraße 6

Folgende Unterlagen (Kopien) sind erforderlich:

- **Geburtsurkunde des Kindes**
- **Impfpass**
- **Ausgefülltes Anmeldeformular**
- **Ausgefüllte Bedarfserhebung**
  Die aktuellen Formulare erhalten Sie **ab 20. Jänner 2023** am Stadtamt, Fr. Lindner, Zi. 10. Online-Formulare finden Sie auf der Homepage **www.mattighofen.at**
- **Aktuelle Arbeitszeitbestätigung der Eltern/Erziehungsberechtigten**
  (Änderungen sind umgehend bekanntzugeben)

Tag der offenen Tür für Kindergarten-Neuanfänger:
Dienstag, 7. Feb. 2023 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
(ausgenommen Städt. Waldkindergruppe - Termin nach Vereinbarung)

Information Nachmittagsbetreuung (ab 13:00 Uhr):
Laut Gesetzesbeschluss der Oö. Landesregierung haben die Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gemäß § 27 Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz einen Kostenbeitrag von den Eltern einzuheben.

Der Besuch am Vormittag ist beitragsfrei, ab 13:00 Uhr wird ein sozial gestaffelter Beitrag eingehoben.

Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat (mit entsprechendem Nachweis). Der Kostenbeitrag ist abhängig von der Anzahl der Wochentage an denen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird.

Bitte melden Sie sofort, wenn sich Ihre Einkommens- sowie Familienverhältnisse während des Jahres ändern. Der Elternbeitrag wird ab dem darauf folgenden Monat neu vorgeschrieben.

Der Nachmittagstarif ab 13:00 Uhr: beträgt 3% des Familienbruttoeinkommens
mindestens **46 Euro (bis zu ca. € 1.540,-- monatlich)**
maximal **119 Euro (ab ca. € 3.970,-- monatlich)**
Der Beitrag bei einem 3-Tage-Besuch pro Woche beträgt 70% und bei einem 2-Tage Besuch 50% des errechneten Tarifes.
Der Mindest- und Höchsttarif werden aliquotiert. (Stand 01.12.2022)

Es wird darauf hingewiesen, dass für alle Kinder, deren Eltern nicht berufstätig sind, der Kindergarten nur **HALBTAGS** in Anspruch genommen werden kann.

Städt. Kindergarten Mattighofen-Ost Frau Petra Weiß Tel. +43/7742/30432	Städt. Kindergarten Mattighofen-West Frau Katrin Baumann Tel. +43/7742/22294	Städt. Kindergarten Mattighofen-Nord Frau Martina Fellner Tel. +43/664/88180630	Caritas Kindergarten Frau Maria Messner Tel. +43/7742/2649	Städtische Waldkindergruppe Frau Isabella Baumkirchner Tel. +43/664/88260283

Branddienstleistungsabzeichen in Bronze & Gold

Zwei Gruppen der Feuerwehr Mattighofen absolvierten am Mittwoch, dem 5. Oktober 2022 die Branddienst-Leistungsprüfung in Bronze und Gold.

Bgm. Ing. Daniel Lang gratuliert sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.

Alle Bilder: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Zehn Kameradinnen und Kameraden stellten sich der anspruchsvollen Leistungsprüfung, wo zu Beginn der Gruppenkommandant aus drei verschiedenen Brandszenarien ein Brandgeschehen ziehen muss:

Szenario 1: Heckenbrand
Szenario 2: Zimmerbrand
Szenario 3: Flüssigkeitsbrand

Im Anschluss steht die Gerätekunde auf dem Programm. Bei dieser Station muss jeder Teilnehmer zwei gezogene Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug bei geschlossenem Geräteraum finden.

Nach der vom Gruppenkommandanten durchgeführten Lageerkundung gibt er der Löschgruppe den Entwicklungsbefehl bzw. nach der weiteren Erkundung dem Angriffstrupp einen Angriffsbefehl, um die Brandbekämpfung durchzuführen.

Dieser Löschangriff muss je nach Szenarium in einer gewissen Zeitspanne erledigt werden.

Nun musste die Gold-Truppe noch pro Trupp eine Truppaufgabe aus zehn verschiedenen Aufgaben ziehen und abarbeiten.

Diese Leistungsprüfung ist eine zusätzliche Ausbildung für den Einsatzleiter und die Löschgruppe, wo auf das praktische und zügige Arbeiten, Lageerkundung, Befehlsgebung sowie Gerätekunde sehr viel Wert gelegt wird.

Letztlich bewältigten die beiden Gruppen die zu erledigenden Aufgaben mit Bravour und so konnte das vierköpfige Bewerterteam, angeführt von Hauptbewerter HAW Christian Barhammer, im Anschluss an die Prüfung die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze an die Kameraden/innen überreichen. Auch BR Josef Maderegger gratulierte der Mannschaft.

Über mehrere Wochen hatten sich die Mitglieder darauf vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt auch an dieser Stelle OAW Christian Barhammer, der viel Zeit opferte und uns optimal für die Leistungsprüfung vorbereitet hat.

Wir suchen DICH!
Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt? Du willst das Feuerwehrleben live erleben? Dann komm doch einfach mal vorbei. Die Feuerwehrjugend Mattighofen trainiert jeden **Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Blutspendenaktion

Bürgermeister Ing. Daniel Lang ist ein fleißiger Spender.

Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Während der Blutspendenaktion am 14. und 15. November 2022 in Mattighofen haben 136 Bürger Blut gespendet.

Die Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen unterstützte die Aktion mit aktiver Mitarbeit.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oberösterreich dankt allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre großartige Unterstützung.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- **Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?**
- **Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?**
- **Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?**
- **Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?**

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten:
Franz Xaver Unger, Telefon: 0 77 42 / 22 55-17
Mail: fx.unger@mattighofen.at

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren. Man kann Achtsamkeit in Kursen trainieren aber auch mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern.

Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender - sich und anderen gegenüber.

Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit. Personen, die zu starkem Grübeln und negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeitstrainings. Negative Gedankenspiralen lernt man zu durchbrechen, indem man sich z.B. mittels Atemmeditation auf den aktuellen Moment konzentriert und die Wahrnehmung auf etwas Positives lenkt.

Jedoch ist zu bedenken, dass Achtsamkeitsübungen nicht immer bei jeder Person gleich wirken und auch zu Anspannung und Angst führen können, wenn es zu einer Konfrontation mit negativen Erlebnissen kommt. Es ist daher ratsam, bei Depressionen, Neigung zu Psychosen oder bei Trauma-Erfahrungen ein Training nur mit Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu beginnen.

Tipps für den Alltag:

- Atemmeditation: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.
- Mahlzeiten bewusst und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- Erledigungen nacheinander machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- Digitale Medien für einige Stunden einfach mal abschalten und sich anderen Hobbys widmen, die gut tun.
- Die Gedanken schweifen lassen. Tagträume haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- Regelmäßig Ruhe-Rituale in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- Ein Tagebuch zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- Das Sammeln von positiven Ereignissen (z.B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesundes ober Österreich

Laufen für einen guten Zweck

Im Kindergarten West wird HILFSBEREITSCHAFT großgeschrieben. Aus diesem Grund haben die Kinder im Oktober am Spendenlauf für den Verein „Ein Lächeln für Kinder“ teilgenommen. Dank der großzügigen Spenden der Eltern und der tatkräftigen Unterstützung von Bgm. Ing. Daniel Lang konnte der Kindergarten West dem Verein den stolzen Betrag von 600,00 Euro zukommen lassen.

Selbst Bürgermeister Ing. Daniel Lang hat am Lauf für die gute Sache mitgemacht.

Alle Bilder: Kindergarten West

Für das zweite wohltätige Projekt hat sich der Kindergarten West für „Christkind in der Schuhschachtel“ angemeldet. Auch hier ein herzliches Dankschön an die Eltern für die große Unterstützung. Somit konnten den Kindern aus der Ukraine und aus Rumänien eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden.

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen

Jede/r Bürger/in mit Hauptwohnsitz in Mattighofen kann das Zugticket von Mattighofen nach Salzburg (inkl. Kernzone O-Bus) **1-mal im Monat gegen eine Gebühr von € 5,00 nützen.**

Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen.

Infos & Reservierungen:
Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Chiara Donner
Tel. 0 77 42 / 2255-12 • c.donner@mattighofen.at

Bild: ÖBB

So funktioniert es:

- **Karten können ab dem Monatsersten für den jeweiligen Folgemonat reserviert werden**
- **Abholung der Karten am Reisetag ab 7:30 Uhr**
- **Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)**
- **Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB**

Elternhaltestellen - nun auch in Mattighofen

Die Stadtgemeinde Mattighofen hat es sich zum Ziel gesetzt, die zu Schulzeiten chaotische Verkehrssituation vor der Volksschule Mattighofen zum Schutz der Kinder und unserer Umwelt zu entschärfen. Ein Schritt in diese Richtung ist das Vorhaben, die Anzahl der PKW´s - die so genannten „Eltern-Taxis“ - vor der Schule zu reduzieren und es den Kindern zu ermöglichen, selbständig und sicher zu Fuß zur Schule gehen zu können.

Aus diesem Grund stehen den Mattighofner Familien seit dem Schuljahr 2022/2023 folgende zwei Angebote zur Verfügung: die Geh-Gemeinschaft Pedibus Mattighofen und vier Elternhaltestellen als Ergänzung für jene, deren Kinder nicht mit dem Pedibus mitgehen können oder wollen.

An folgenden Standorten wurden die Elternhaltestellen eingerichtet und durch Tafeln gekennzeichnet:

- **Elternhaltestelle Nord:** E-Tankstelle, Römerstraße 10, nahe SPAR-Kreisverkehr

- **Elternhaltestelle Ost:** Parkplatz Wasseracker, nahe der Treppe zur Stadtgalerie

- **Elternhaltestelle Süd:** Parkplatz vor der Sepp-Öller-Halle, nahe Verschönerungsweg

- **Elternhaltestelle West:** Kreuzung Ludwig-Vogl-Straße 25/29, gegenüber ATSV-Parkplatz

Aufgrund der Elternhaltestellen müssen Eltern ihre Volksschulkinder nicht mehr mit dem Auto bis zum Schuleingang fahren oder dort nach dem Unterricht abholen, sondern können sie an diesen gekennzeichneten Stellen aus- bzw. zu Mittag einsteigen lassen. Die Standorte der Elternhaltestellen sind bewusst so gewählt, dass die Kinder das kurze Stück zwischen Auto und Schule selbständig und sicher zu Fuß gehen können. Eine Pedibus-Haltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe, sodass die Kinder sich morgens der Geh-Gemeinschaft anschließen können, wenn sie wollen.

Übrigens: auch Omas und Opas nutzen die Elternhaltestellen!

Nutzen für die Erwachsenen:
- Zeitgewinn = weniger Stress
- Förderung der Selbständigkeit der Kinder
- Ausgeglichenere Kinder in und nach der Schule

Nutzen für die Kinder:
- Bessere Konzentration und Lernleistungen durch Bewegung
- Lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden
- Stärkung der Selbständigkeit und des Selbstvertrauens
- Bewegung vor und nach dem Schulunterricht macht wach und fit
- Spaß und Unterhaltung mit anderen Kindern

Nutzen für alle:
- Weniger Verkehrsaufkommen und Schadstoffausstoß
- Höhere Verkehrssicherheit

Pedibus Mattighofen - mit Elan durch den Winter!

Das Projekt Pedibus Mattighofen feiert großartige Erfolge! Das Angebot wird reichlich und gerne genutzt und hat über die Gemeindegrenzen hinweg viel Beachtung und Anerkennung erfahren. Es entlastet die angespannte Verkehrssituation und die Umwelt. Das Allerwichtigste: **der Pedibus macht den Kindern Spaß!**

Bgm. Ing. Daniel Lang überzeugte sich selbst von diesem Projekt.
Alle Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

In den ersten vier Schulwochen bewegten sich auf den vier Pedibus-Linien Nord, Ost, Süd und West bis zu 37 Schulkinder gleichzeitig. In dieser Zeit haben sie mit den 19 ehrenamtlich tätigen Begleitpersonen ihren jeweiligen Schulweg so gut eingeübt, dass sie diesen nun sicher und selbständig mit ihren (neu gewonnenen) Freunden und Freundinnen gemeinsam gehen können. Darauf sind die Kinder besonders stolz!

Ebenso stolz sind sie auf ihre inzwischen vollen Pedibus-Sammelpässe, die sie selbständig in einer der drei Bäckereien am Stadtplatz gegen ein Gebäck eintauschen dürfen. Wir danken der Bäckerei Feichtenschlager, der Bäckerei Ringeltaube und der Naturbäckerei Zagler für die Unterstützung und die Freude, die sie den Kindern damit machen! Der Pedibus bringt viel in Bewegung! Rückmeldungen der Eltern und der Lehrerschaft über die positive Entwicklung von Pedibus-Kindern, die gemeinsam, selbstbewusster und ausgeglichener in den Schultag starten, berühren uns sehr. Ebenso erfreuen uns die Erzählungen, wenn jemand sein eigenes Verhalten zugunsten unserer Umwelt erfolgreich ändern konnte.

Auf der anderen Seite zeigt uns der Pedibus, wo noch Handlungsbedarf und Entwicklungspotential bestehen.

Der Pedibus Mattighofen bewegt sich weiterhin mit Elan durch Mattighofen! Da die Verkehrslage außerhalb vom Stadtzentrum Mattighofen stellenweise weiterhin angespannt ist, wird in der dunkleren Jahreszeit bis zu den Semesterferien weiter gegangen. Seit Mitte Oktober werden die Kinder noch morgens auf den drei Linien Nord, Süd und West weiter begleitet – allerdings nicht mehr bis zur Schule, sondern bis zu der Stelle, ab der sie selbständig sicher den Rest des Weges gehen können.

Interessierte, die sich an der Weiterentwicklung des Projekts Pedibus beteiligen oder unsere Kinder morgens begleiten möchten, sind herzlich willkommen!

Infos erhält man online: pedibusmattighofen.wordpress.com oder bei der Pedibus Koordinatorin Gertrud Bachleitner: pedibus.mattighofen@gmail.com oder Tel/SMS/Signal/WhatsApp: +43 / 677 / 64 77 40 38

Pedibus

Spacebox - das Garagen- und Lagerpark-Zentrum

Das neuerbaute Garagen- und Lagerpark-Zentrum in der Hans-Berghammer-Siedlung. *Alle Bilder: Elektroland*

Innovativ und absolut genial ist das neue Garagen- und Lagerpark-Zentrum in Mattighofen. Die Parkplätze und Lagerflächen der Firma INEXCO GmbH können bequem via App gesteuert werden. Auch die Zugangskontrolle wird mithilfe der App durchgeführt.

Zugänglich ist der Park rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche. Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, wird das Areal per Video überwacht. Genutzt wird der Park nicht nur zum Abstellen von Fahrzeugen, sondern auch als Aufbewahrungsmöglichkeit. Firmen verwenden beispielsweise die Flächen, um ihre Waren oder Material zwischenzulagern.

„Der Zuspruch ist sehr gut. Die meisten Garagen sind bereits vermietet“, freut sich der Geschäftsführer Mag. Friedrich Werdecker.

Photovoltaik-Anlagen

Beim Bau von „Spacebox“ wurde auch Wert auf den Einsatz von erneuerbarer Energie gelegt. Bei jedem Parkplatz gibt es die Möglichkeit, E-Fahrzeuge zu laden. „Über den Garagen befindet sich eine Photovoltaik-Anlage in Planung und wird künftig den Strom für den Garagenpark liefern“, erklärt Geschäftsführer Mag. Werdecker. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es im Internet unter:

www.spacebox.at

„Elektroland” erhält den Julius-Award der WK

Mit dem Julius-Award werden von der Wirtschaftskammer Oberösterreich innovative, oberösterreichische Qualitätsbetriebe ausgezeichnet und vor den Vorhang geholt.

Das innovative Unternehmen Elektroland legt seit Jahren mit seinem Einsatz die Basis für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in Mattighofen. Es investiert in die Zukunft, schafft Arbeitsplätze, bildet Fachkräfte aus, leistet Steuern und Abgaben und stärkt dadurch den Standort Mattighofen.

Als Hommage an Julius Raab zeichnet die Wirtschaftskammer Oberösterreich daher Qualitätsbetriebe mit dem gleichnamigen Award aus.

Bild: Bürgermeister Ing. Daniel Lang gratulierte persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich zur Auszeichnung des Mattighofner Vorzeigeunternehmens Elektroland und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute.

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen

Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion. Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit > Veranstaltungen > Newsletter abonnieren

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mail-Adresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

20 Jahre „Praxis Mediation und Psychologische Beratung“ in Mattighofen

Seit März 2002 betreibt Ernst Schnell seine Praxis in Mattighofen am Standort Stadtplatz Nummer 19.

Mit seiner langjährigen Praxiserfahrung als eingetragener Mediator begleitet er Personen im privaten Bereich bei dem Zustandekommen von außergerichtlichen Lösungen (mit Vereinbarungen im Einvernehmen) betreffend Themen wie Trennung, Scheidung, Elternkontakt, Obsorge, sowie Nachbarschafts-Unstimmigkeiten.

Auch in diversen Institutionen, in Wirtschafts- und Arbeitsbereichen, in der Verwaltung sowie in Schulen unterstützt Ernst Schnell die Parteien auf dem Weg zur Konfliktlösung und bei der Stärkung der eigenen Kompetenz, um bei hinkünftigen Problemstellungen und Konflikten eigenständig Lösungen zu erarbeiten.

Als psychologischer Berater unterstützt Ernst Schnell seit 20 Jahren Menschen bei der Bewältigung von belastenden oder schwierigen Situationen sowie bei schweren Entscheidungen sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. Er kommt dabei in vertrauensvollen Kontakt mit den Personen in den Lebensbereichen Resilienz, Kommunikation, Stress & Burnout, Partnerschaft/Familie, Mobbing, Arbeiten in Gruppen, Führungskräftecoaching. In vielen Fällen verlassen die Klientinnen und Klienten mit der Bewältigung ihrer belastenden oder schwierigen Situation die Praxis und sind für berufliche und oder private Herausforderungen besser gerüstet.

Sein Leitsatz:
„Verantwortung für Entscheidungen stärkt die Persönlichkeit und festigt das Selbstwertgefühl.“

Ernst Schnell ist eingetragener Mediator gem. § 15 ZivMediatG, Familienmediator gem. § 39c FLAG, zertifizierter Lehrtrainer

Bgm. Ing. Daniel Lang mit Ernst Schnell. *Bild: Stadtgemeinde*

Ausbildung Mediation, Eltern- und Erziehungsberater gem. §§ 95 u. 107 AußStrG, sowie akademischer Berater und Coach (gem. § 27 und 28 Universitätsgesetz 2002), psychologischer Berater, Dipl. Outdoor Coach, und Supervisor.
Er absolvierte den Univ. Lehrgang European Master Science (Mediation und Konfliktregelung), den Univ. Lehrgang Master Business Administration und das Univ. Studium Master Science Betriebswirtschaftslehre (Arbeits-Betriebspsychologie).

Kontakt:
Praxis Mediation Psychologische Beratung e.U.
Institut System Mensch & Wirtschaft
Inh. und GF Ernst Schnell, MBA MSc MSc.
5230 Mattighofen
Stadtplatz 19
Telefon:
+43 / 7742 / 58215

Mail:
ernst.schnell@mediation-mti.at

www.mediation-mti.at

Friseursalon „Petra” ist übersiedelt

Petra Diethör mit ihrem Team. *Bilder: Salon Petra*

Der Friseursalon „Petra” ist übersiedelt und erstrahlt nun in neuem Glanz. Petra Diethör, Chefin des „Salon Petra”, erlernte das Friseurhandwerk bei Franziska Hartinger, Friseursalon „Franziska” im Höpflingerweg 1c in Mattighofen. Mit einer kurzen Unterbrechung arbeitete Petra Diethör bis zu ihrer Selbstständigkeit im „Salon Franziska”.

Im Jahr 2008 machte sich Petra Diethör selbstständig und gründete den bis heute sehr erfolgreichen „Salon Petra”. Mit ihrem Team, alles gut ausgebildete Fachkräfte, sorgte sie sofort für große Zufriedenheit bei ihren Kundinnen und Kunden. Sowohl bei „Jung und Alt” erfreut sich der Salon großer Beliebtheit. Im Oktober 2022 endete nun die Ära „Salon Petra” im Höpflingerweg.

Der Salon ist in die Moosstraße 2 (gegenüber der Gärtnerei Bachleitner) in Mattighofen übersiedelt. Das Friseurgeschäft erstrahlt in einem modernen und neuen Glanz. Petra Diethör und ihr tolles Team erwarten Sie gerne in den neu gestalteten Räumen.

Neueste Friseurausstattung im „Salon Petra”.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon:
+43 / 7742 / 3729

Tina's Seifenparadies

vegan - duftend
regional - plastikfrei
allergenfrei - handgemacht
rückfettend - gut für jede Haut

Nach vielen Jahren des Probierens und Perfektionierens freu ich mich, Ihnen nun eine umfangreiche Auswahl an hochwertigen Seifen aus Bioölen anbieten zu können. Mein Sortiment reicht von klassischen Handseifen, über exklusive Körperseifen, bis zu den immer beliebteren Haarseifen für jeden Haartyp. Aber auch Putzseifen für den gesamten Haushalt findet man bei mir. Zu den Feiertagen gibt es immer Sonderformen, die als besonderes und individuelles Geschenk bestens geeignet sind. Meine Seifen sind unter: **www.seifenparadies.at** online zu erwerben. Nach Anmeldung können die Seifen gerne auch direkt in der **Brauereistraße 12** abgeholt werden.

Für alle kreativen Selbermacher bieten ich in regelmäßigen Abständen Kurse in der Kunst der Seifenherstellung an.

Ich freue mich auf Sie!

Kontakt: Prechtl Christina
info@seifenparadies.at
www.seifenparadies.at

Eine starke Stimme für die Tiere

Eine starke Stimme für die Tiere und eine zuverlässige Zusammenarbeit, auf die sich Mensch und Tier verlassen können, das bietet der Tierfreunde Verein Mattighofen mit Bürgermeister Ing. Daniel Lang und seinem Team.

Im Bild: Das Team der Tierfreunde Mattighofen. *Alle Bilder: Tierfreunde Mattighofen*

Obfrau Franziska Hartinger: „Wir leben in einer doch sehr unruhigen Zeit. Überall wo man hinsieht, gibt es keine guten Nachrichten. So pessimistisch möchte ich das Ganze nicht sehen und denke für mich, dass es eben Veränderungen gibt. Dinge ändern sich so schnell! Jeder von uns muss mit Unvorhergesehenem rechnen und das Beste daraus machen. Aber genauso wie uns Menschen, trifft es unsere Mitgeschöpfe, die Tiere oft sogar noch viel schlimmer. Sie sind bei jeder negativen Veränderung in der Welt die Verlierer. Durch die Abhängigkeit vom Menschen sind sie darauf angewiesen, dass wir stark und zuverlässig sind, um ihnen zu helfen.

Ich glaube, der Verein der Tierfreunde Mattighofen hat durch seine unentgeltliche Arbeit bewiesen, dass wir in guten und in schlechten Zeiten immer zu unserem Wort stehen und **„HINSEHEN, WENN ANDERE WEGSEHEN."**

Das konnte nur durch die vielen Spenden erreicht werden, egal ob klein oder groß, durch die Mitgliedsbeiträge der treuen Mitglieder, den Tierärztinnen Dr. Daniela Klement, Mag. Alexandra Wiesner und durch die großzügige Subvention der Stadtgemeinde Mattighofen. Alle zusammen sorgen mit ihrem Beitrag für „tierische gute Momente". Ein herzliches Dankeschön im Namen der vielen Tiere, denen damit geholfen werden konnte."

Spendenkonto-IBAN:
AT 44 3430 3000 0151 1161
BIC: RZOOATL303

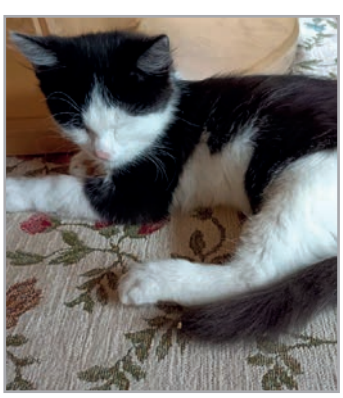
Streunerkatzen
Auch Streunerkatzen haben sich eine zweite Chance verdient. Das sind Katzen ohne Familie und festen Aufenthalt. Der Tierverein Mattighofen lässt sie kastrieren und sie werden bis zur positiven Vermittlung gefüttert und umsorgt. Gleichzeitig mit dem Kastrieren werden sie gechipt und bei Animal Data registriert. Auch Hauskatzen und Hunde sollen bei der Kastration unbedingt gleich beim Tierarzt gechipt und registriert werden. Bei Fundtieren kann somit der Tierarzt beim Auslesen des Chips sofort den Tierhalter eruieren.

Sollte ein Hund aus dem Ausland aufgenommen werden, der bereits gechipt ist, bitte den Chip raschest beim Tierarzt auslesen lassen. In den meisten Fällen gilt die Registrierung nicht und muss umgehend beim Tierarzt nachgeholt werden.

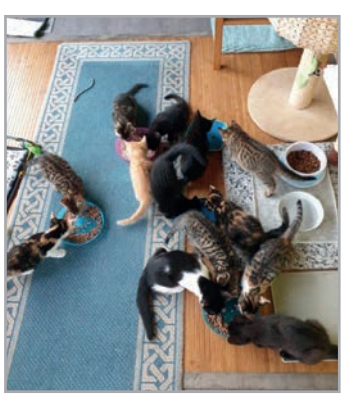
Pflegestelle für Katzen
Monika Ott pflegt unentgeltlich unter ärztlicher Anweisung Katzen gesund und vermittelt sie nach der Genesung an gute Plätze weiter. Bei der Vermittlung erhält man Informationen über Rasse, Alter und Charakter sowie Angaben über frühere Besitzer, gesundheitliche Aspekte, Größe und Herkunft des Tieres.

„In diesen Sinne nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe. Bleiben Sie gesund." Franziska Hartinger (Obfrau) mit ihrem Vorstandsteam der Tierfreunde Mattighofen.

Fundhase



Fundkatze



Pflegestelle Monika Ott

Bitte zu Weihnachten KEINE Tiere schenken!
Hotline 0 77 42 / 46 35 bitte auf Band sprechen.
Mail: hartinger.imkerei@aon.at

ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen

Aktionstag Mattighofen-Voglpark

Das ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen machte heuer beim Aktionstag im Voglpark mit. Passend zum Motto „Make your own crepe" konnten die Besucherinnen und Besucher ihren eigenen Crepe machen. Zur Auswahl waren verschiedene Marmeladen und Nutella. Auch die Jugendlichen vom JUZ schlenderten durch den Park und konnten bei 13 verschiedenen Stationen mitmachen. Es war ein voller Erfolg und ein unvergesslicher Tag für alle.

Mobiles Familiencoaching

Das Familiencoaching des Diakoniewerkes besuchte das ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen im Voglpark. Die Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit, mit erfahrenen und außenstehenden Personen über verschiedene Themen, wie z.B. Mobbing, Schulproblemen und Streit zu reden. Die Mitarbeiter:innen vom Familiencoaching bieten absolute Diskretion. Der Bus kam bei den Jugendlichen sehr gut an. Immer mehr Jugendliche schauten im Laufe des Tages beim mobilen Familiencoaching vorbei.

Pizza wie vom Italiener

Im August war volles Haus im ÖGJ JUZ Mattighofen. Die Jugendlichen konnten sich kreativ beim Pizza-Workshop austoben. Jede und jeder Teilnehmer konnte eine Pizza nach Lust und Laune mit verschiedenen Zutaten belegen. Die Jugendlichen konnten dadurch auch ihr Teamwork unter Beweis stellen. Gemeinsam wurde alles vorbereitet und während die Pizza im Ofen war, halfen alle beim Zusammenräumen mit.

Eisbecherkreation und Urlaubsgeldkampagne

Eis und Urlaub passen gut zusammen. Das dachten sich auch die Jugendlichen aus dem JUZ. Passend zu diesen heißen Temperaturen und zur Urlaubsgeldkampagne, wurden die jungen Lehrlinge über das Urlaubsgeld aufgeklärt. Die Besucherinnen und Besucher stellten viele Fragen rund ums Thema Arbeit. Nach dem Workshop konnten sich die Jugendlichen einen eigenen Eisbecher machen. Auch der Außenbereich wurde sommerlich dekoriert.

Alle Bilder: ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen

Die aktuellen Öffnungszeiten des JUZ sind:
Mo bis Fr von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

GEM2GO APP - Ihre Gemeinde am Smartphone

In Verbindung mit GEM2GO WEB spielt die GEM2GO APP all ihre Vorteile aus. Lassen Sie sich mit Push-Benachrichtigungen über Veranstaltungen, Straßensperren in der Gemeinde oder vieles mehr mobil informieren. Durch die Integration des Kalenders des Bezirksabfallverbandes versäumen SIE keine Müllabholung mehr.

Vernissage von Mattigtaler Künstler

Am Wochenende vom 7. bis 10. Oktober 2022 präsentierten die Kunstschaffenden Evelyn Gärtner aus Mattighofen, Silvia Pasch aus Wagenham und Markus Augustin aus Moosbach ihre vielbeachteten Werke in der Krypta in Mattighofen.

Die Bilder und Bildkompositionen in Acryl und Mischtechnik von Evelyn Gärtner bestechen durch ihre harmonische Farbgebung und die Verwendung verschiedener Materialien, wie Marmormehl, Bitumen, Fliesenkleber und Pigmenten.

Silvia Pasch hingegen vermischt in ihren Keramikobjekten, wie Masken, Schalen oder Service-Kollektionen, verschiedene Metalle mit Ton zu einer Einheit.
Markus Augustin wiederum veredelt in seinen meist großflächigen Objekten hochwertige Hölzer mit Kunstharzüberzügen beziehungsweise Kunstharzeinschlüssen.

Die anlässlich der Landesausstellung 2012 renovierte Krypta, die an sich schon ein architektonisches Kleinod ist, bildete den würdigen Rahmen für diese Kunstausstellung. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Ing. Daniel Lang, Monsignore Mag. Walter Plettenbauer sowie Oberschulrat Dir. Hans Gärtner.

Eröffnung durch Bürgermeister Ing. Daniel Lang.
Bild: Fotografie Zehner

Musikalisch umrahmte die Veranstaltung das Innviertler Duo „Da Dokta und da Lehra“. Die zahlreich erschienen Besucher und Besucherinnen zeigten sich begeistert von der hohen Qualität der ausgestellten Kunstwerke.

14.01.23 Skitour, Klingspitz, Veronesi Klemens, 0664/ 9676053, (S)

21.01.23 Skiausfahrt, Zauchensee, Probst Hannes, 0660/ 9449162, (A)

22.01.23 Höglwanderung, Heller Hildegard, 0049 16090172740, (A)

03.02.23 Vereinsabend, 19.00 Uhr, Vereinsheim, (V)

05.02.23 Skitour, Rossfeld, Schiemer Herbert, 0650/ 5104265, (S)

26.02.23 Skitour, Hornspitz, Schiemer Herbert, 0650/ 5104265, (S)

03.03.23 Vereinsabend, 19.00 Uhr, Vereinsheim, (V)

05.03.23 Skitour, Roßbrand, Schiemer Herbert, 0650/ 5104265, (S)

25.03.23 Wanderung, Hochries, Heller Hildegard, 0049 16090172740, (A)

Legende Zielgruppe:
A • Allgemein, F • Familien mit Kindern, K • Klettern, S • Skitouren, J • Jugend, V • Vereinsabend, H • Hochalpin, MTB • Mountainbike

Alle ausgeschriebenen Touren werden von unseren Tourenführern ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung und auf eigene Gefahr. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer über die entsprechenden konditionellen und technischen Fähigkeiten für die einzelnen Unternehmungen verfügen. Änderungen vorbehalten!

Neujahranblasen

Nach langen zwei Jahren „Enthaltsamkeit“ vom Neujahranblasen wird sich die Stadtmusik Mattighofen heuer wieder voller Freude auf den Weg machen, allerdings mit einigen wesentlichen Änderungen. Aufgrund der extrem starken Zunahme an Wohnbauten wird man es in Zukunft wohl nicht schaffen, in den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester das gesamte Stadtgebiet beim Neujahranblasen abzugehen.

Daher hat sich die Stadtmusik entschlossen, das Gebiet in Nord und Süd zu teilen und in diesen Gebieten abwechselnd zu gehen (ausgenommen davon ist der Stadtplatz).

Das heißt: In geraden Jahren wird der nördliche Teil (beginnend heuer, 2022) betreut, in ungeraden Jahren der südliche Teil.

Der Termin ist - so wie immer - vom 26.12. - 28.12.2022

Die Grenze zwischen Nord und Süd wurde folgendermaßen festgelegt: Kühbachweg - Unterlochnerstraße bis Kreisverkehr B147 - Braunauerstraße (Schloßberg) - Postgasse - Harlochnerstraße.

Die Stadtmusik hofft auf Ihr Verständnis und freut sich schon auf den ersten Tag, um Neujahrswünsche zu verbreiten.

FB Mattigtal Mammuts - Nachwuchs

Die U14 der Mattigtal Mammuts (Bild oben) nimmt in der Saison 2022/2023 in einer Spielgemeinschaft mit den Starbulls Salzburg bei der ÖM teil.

Der erste Spieltag fand in Linz am 1. Oktober 2022 statt. Das Team konnte einen Sieg gegen den UHC Linz verbuchen. Die restlichen Spiele gegen Bad Ischl, Zell am See und Haag am Hausruck konnten leider nicht gewonnen werden. Am 17. Dezember 2022 findet der 2. Spieltag in Haag statt. Die Mannschaften treffen sich für die 3. Runde in Salzburg (Josef Preiss Allee).

Der komplette Spielplan ist unter folgendem Link einsehbar: https://floorballflash.at/de/competition/507/games

Die im Herbst gestarteten Spieler nehmen an der OÖ Landesmeisterschaft in der Kategorie U11 teil. Der Bewerb wird im Frühjahr 2023 an zwei Spieltagen ausgetragen.

Wenn ihr Lust habt, Floorball auszuprobieren, schaut einfach mal im Training vorbei.

Trainingszeiten: NMS Munderfing - Gymnastikraum, U6 bis U12: **Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr**

Jugend bzw. Erwachsene: NMS Munderfing - Gymnastikraum **Donnerstag: 19:00 bis 21:00 Uhr**

Mitzubringen: Hallenschuhe & Trinkflasche!

Das Team der Mattigtal Mammuts hat immer Reserveschläger mit dabei, damit alle Interessierten bei einem Probe-Training teilnehmen können.

Kontakt:
fb.mattigtal@gmail.com

Bild: FB Mattigtal Mammuts

Vizestaatsmeister und Landesmeister

Heinz Moosantl gehört zum Urgestein des Runningteams vom TSV Mattighofen, ist Gründungsmitglied und geht seit über 40 Jahren seinem Hobby des Laufens nach.

Er ist nicht direkt der Sprinter aber er liebt mehr die langen Strecken. Neben seinen internationalen Starts wie Rom, Berlin, München, Reschensee usw. gilt er natürlich in der heimischen Laufszene als absoluter Sieganwärter in der Altersklasse M 70.

Angestachelt von den beiden Staatsmeistertiteln seines Vereinskollegen Pappernigg Hermann auf den Sprintstrecken über 200 und 400 Meter, nahm er am 23. Okt. 2022 die Laufstrecke über 21,1 km in Angriff, alles war genau berechnet, seine Zielzeit wäre 1:45 gewesen. Allerdings machte ihm der Verletzungsteufel bereits bei km 10 einen Strich durch die Rechnung und er zog sich eine Sehnenzerrung zu. Somit war sein Ziel von 1:45 außer Reichweite, aber an eine Aufgabe dachte er nicht. So kämpfte er sich mit Bravour in einer Zeit von 1:49,10 ins Ziel und als Dank für seine Ausdauer erreichte er damit den Vizestaatsmeister im Halbmarathon, diese Zeit reichte ihm gleichzeitig auch zum Landesmeistertitel.

Bgm. Ing. Daniel Lang gratuliert persönlich und im Namen der Stadtgemeinde sehr herzlich zu dieser famosen Leistung.

Bild: TSV Mattighofen

Österreichische Turn-10-Meisterschaft

550 Turnerinnen und Turner aus 75 Vereinen aus allen neun Bundesländern starteten bei den Österreichischen Turn- 10-Meisterschaften am 22. Oktober 2022 in Schwaz in Tirol.

Drei Turnerinnen des TSV 1889 Mattighofen qualifizierten sich für diesen Wettkampf (siehe Bild links). Es wurde ein langer Wettkampftag - einturnen ab 8:15 Uhr, letzte Siegerehrung 21:30 Uhr. Herzlichen Dank an die Eltern und Großeltern für diese Ausdauer beim Zusehen.

Die drei Mädchen des TSV Mattighofen turnten einen tollen Wettkampf.

AK 9-10: **Enna Roth**, Rang 13 mit 86,50 Punkten von 100.
AK 13: **Emma Kriechhamer**, Rang 55 mit 78,75 Punkten von 100.
AK 14: **Anna Thuret**, Rang 46 mit 82,50 Punkten von 100.

Großen Dank auch an die Vorturner Sandra Kobler, Stefanie Unfried und Fritz Pointner die auch die ganzen Ferien mit den Mädchen trainiert haben, um ihre Übungen zu stabilisieren und zu verfeinern. Es hat sich gelohnt. Weitere Infos unter **www.tsvmattighofen.at**

Bürgergarde Mattighofen ist Stadtmeister 2022

Nach mehrjähriger Unterbrechung veranstaltete der Stockschützenverein Mattighofen wieder eine Stadtmeisterschaft für Vereine, Betriebe und Stammtische. Diese Meisterschaft wurde in vier Vorrunden ausgetragen, wobei die jeweiligen Sieger ins Finale aufstiegen. 15 Moarschaften kämpften um den Einzug ins Finale.

Wobei das Aufeinandertreffen der politischen Moarschaften mit großem Zuschauerinteresse verfolgt wurde. Am Ende standen sich die Mannschaften der Bürgergarde, der Firma Lohberger, des Kameradschaftsbundes und der Vespafreunde Mattighofen gegenüber.

Angetrieben von zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Bei der Siegerehrung war man sich einig, dass der Stockschützenverein mit dieser Aktion ein kräftiges Lebenszeichen gegeben hat.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen sowie Mitwirkenden, die zu diesem großem Erfolg beigetragen haben.

Sieger und Stadtmeister 2022 wurde die Mannschaft der Bürgergarde mit Anton Gypser, Hans Daichendt, Manfred Friedl und Leo Harant vor der Firma Lohberger mit Michi Mühlbauer, Max Thaller, Günther Priller und Manfred Kronberger sowie dem Kameradschaftsbund mit Klaus Mühlbacher, Sepp Webersberger, Herbert Jakob und Hans Gerner sowie den Vespafreunden Mattighofen mit Thomas Katzinger, Roland Werdecker, Karl Baierl, Willi Kappelmüller.

Die siegreiche Mannschft der „Bürgergarde Mattighofen".
Bild: Fotografie Zehner

Der AESV Mattighofen bedankt sich für die Teilnahme und hofft auch im nächsten Jahr auf reges Interesse.

Doppelstaatsmeister Hermann Pappernigg

Hermann Pappernigg, Doppelstaatsmeister.
Bild: TSV Mattighofen

Wenn es um extrem schnelle Sprints geht, dann kommt man beim TSV Mattighofen bei Hermann Pappernigg nicht vorbei. Jahrelang zählt er in Österreich zu den Topläufern bei den Sprintbewerben. Bereits in der Altersklasse M 50 konnte er zweimal Staatsmeister über 800 m und einmal über 400 m werden.

Nachdem er heuer in die Klasse M 55 gewechselt ist, wollte er es wieder wissen. Obwohl die Vorbereitung durch verschiedene Verletzungen alles andere als optimal war, meldete er sich kurzfristig für die österreichischen Seniorenmeisterschaften in Klagenfurt an. Der erste Teil war am Samstag, 24.9.2022 mit dem Lauf über 400m. Souverän sicherte sich Hermann mit fast 3 Sekunden Vorsprung den Staatsmeistertitel in dieser Klasse.

Am Sonntag ging es mit den 200m weiter, auch hier zeigte Pappernigg seine Klasse und gewann überlegen. Motiviert durch diese Leistungen versuchte er sich noch über seine Lieblingsstrecke, die 800m, aber hier musste er der Anstrengung Tribut zollen und nach 500m, an zweiter Stelle liegend, wegen Achillessehnenproblemen w.o. geben.

Pappernigg ist ein Paradebeispiel, was man mit Ehrgeiz, Ausdauer und Einstellung erreichen kann. Bereits in jungen Jahren fuhr er regelmäßig zu Sportveranstaltungen und diese Ausdauer hat er bis heute beibehalten. Ein Vorbild für den ganzen Verein und für die Jugend.

Bgm. Ing. Daniel Lang gratuliert persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich!

TURN- & SPORTVEREIN MATTIGHOFEN 1889

Pflegebett gespendet

Familie Elisabeth und Rudolf Schamberger sind von der Arbeit des Unterstützungsvereins Erste Hilfe - Region Mattighofen „UVEH" begeistert. Sie entschlossen sich spontan, dem gemeinnützigen Verein ein Pflegebett zu spenden. Im Bild v. l. (hinten) Helmut Wetzelsberger, Erich Nagl, Fritz Schwarzenhofer, Hermann Landrichinger, (vorne) Anneliese Feichtenschlager, Christa Luttinger (Obfrau UVEH), Rudolf und Elisabeth Schamberger. Bild: UVEH/Luttinger

Neuer Präsident

Im Bild oben der neue Präsident des Kiwanisclub Karl-Heinz Singer und rechts sein Vorgänger Christoph Tiede. Der Kiwanisclub hat sich dem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke für die Zukunft" verschrieben.

Bild: KIWANI

Kneipp Aktiv-Club Obmann feierte 80. Geburtstag

Johann Höllinger ist mit Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit im Jahr 2002 der Kneipp-Bewegung als Mitglied des Kneipp-Aktiv-Clubs Mattighofen-Schalchen beigetreten. Nach kurzer Zeit wurde er vom damaligen Vorsitzenden ersucht, als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stehen. Diese Funktionärstätigkeit hat bei Ihm ein sehr großes Interesse an der Kneipp-Gesundheitslehre hervorgerufen.

Im Jahr 2006 wurde vom damalige Vorsitzenden der Wunsch geäußert, aus gesundheitlichen Gründen den Kneipp-Vorsitz zu beenden.

Von den verbleibenden Vorstandsmitgliedern wurde Johann Höllinger als Wunschkandidat genannt und gewählt.

Seit Februar 2007 übt Johann Höllinger diese Funktion mit großem Elan und Begeisterung aus. In dieser Zeit wurden eine Vielzahl von Aktivitäten im Sinne der fünf Kneipp-Säulen-Gesundheitslehre durchgeführt.

Eine herausragende und für die Bewohner von Mattighofen und Schalchen einmalige Leistung war die Errichtung der Kneippanlage „ Leben in Balance" im Park des Schlosses Mattighofen.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag. Bild: Stadtgemeinde

Sie wurde als Projekt zur OÖ. Landesausstellung 2012 im Mai 2012 eröffnet und hat vom Kneippbund Österreich die Zertifizierung als Kneipp-Anlage erhalten.

10 Jahre Nikoloaktion des Familienbundes

Seit 10 Jahren bereitet der Familienbund unter Obfrau Hermine Ebner und STV Maria Schiemer jährlich zwischen 60 und 100 Nikolausüberraschungen vor.

Normal kommt der „Nikolaus Gerhard" auch zu den Kletterkindern, zum Rotem Kreuz und Feuerwehr (Ausnahme Coronabeschränkungen). Der Nikolaus ist streng, es muss gesungen werden, bevor es Geschenke gibt. Aber die Augen der Beschenkten leuchten, ob groß oder klein und ein jeder freut sich darüber. Danke den ehrenamtlichen Helfern für die Vorbereitung und der Stadtgemeinde für die Subvention für diese Aktivität.

Herzliche Gratulation

75 Jahre

Hajrudin Omerovic	Manfred Pointner
Mag. theol. Jozef Martin	Johann Friedl
Erika Muhr	Sylvia Hofbauer

80 Jahre

Renate Dietrich	Manfred Stangl
Adolf Birngruber	Siegbert Seemann
Hildegard Fink	Brigitte Gerber

85 Jahre

Maria Aigner	Stefanie Staffl
Hubertus Plihal	Elisabeth Putzhammer

90 Jahre und älter

Josefine Petrasch	Maria Neuländer
Leopoldine Schober	Ludwig Mayringer
Henriette Mitgutsch	Emma Haslinger
Maria Draxlbauer	Thereia Schießl
Maria Mayer	Elisabeth Hatheuer
Hildegard Kaufmann	

Margaretha Reiter
90 Jahre

Frieda Sowinski
90 Jahre

Maria & Friedolin Sicek
Goldene Hochzeit

Ljiljana & Stevan Tomic
Goldene Hochzeit

Sylvia & Richard Hofbauer
Goldene Hochzeit

Margarethe & Johann Fuhrmann
Goldene Hochzeit

LEICHTSTOFF TRENNEN WAR NIE LEICHTER

unsere Umwelt Profis

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Der Gelbe Sack kommt. Das ASZ bleibt.

Sie sammeln die leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall und werfen sie sauber und restentleert in den Gelben Container bzw. in den Gelben Sack.

Und wir? Die ARA sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Container und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Damit stellen wir der Industrie wertvollen Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung.

Noch Fragen?

Wie viele Gelbe Säcke bekomme ich?
Sie erhalten von uns kostenlos 13 Säcke pro Haushalt und Jahr. Bei Bedarf gibt es zusätzliche Säcke.

Kann ich auch ins ASZ fahren?
Sie können Leichtstoff selbstverständlich weiterhin im ASZ entsorgen. Der Gelbe Sack ist ein Zusatzangebot. Dieser wird vor Ihrer Haustür abgeholt.

Wer bekommt den Gelben Sack?
In großen Wohnhäusern werden Gelbe Container aufgestellt, Einfamilienhäuser bekommen Gelbe Säcke.

Wer weiß mehr?
Der BAV und die ARA sind Ihre Ansprechpartner zur Abholung der Gelben Säcke. Informieren Sie sich auch online unter **umweltprofis.at/braunau**

Abfallabfuhrkalender 1. Quartal 2023

Abholung WEST

- Mo, 02. 01.
- **Mi, 04. 01.**
- Do, 12. 01.
- Mo, 16. 01.
- Do, 19. 01.
- Di, 24. 01.
- Do, 26. 01.
- Mo, 30. 01.
- Do, 02 02.
- Do, 09. 02.
- Mo, 13. 02.
- Do, 16. 02.
- Di, 21. 02.
- Do, 23. 02.
- Mo, 27. 02.
- Do, 02. 03.
- Do, 09. 03.
- Mo, 13 03.
- Do, 16. 03.
- Di, 21. 03.
- Do, 23. 03.
- Mo, 27. 03.
- Do, 30. 03.
- Do, 06. 04.
- **Di, 11. 04.**
- Do, 13. 04.
- Di, 18. 04.
- Do, 20. 04.
- Mo, 24. 04.
- Do, 27. 04.

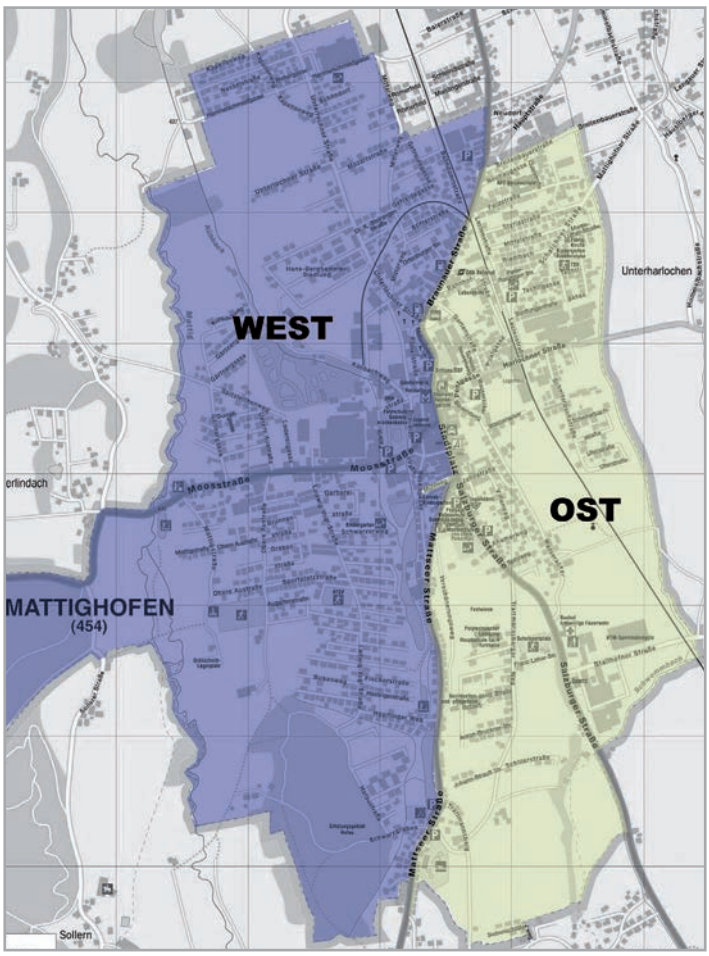


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung der Papiertonne am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der **BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800**.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)
- KunststoffSammlung - Der gelbe Sack

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. **8 - 17 Uhr** • Fr. **8 - 18 Uhr** • Sa. **8 - 12 Uhr**

Abholung OST

- Mo, 02. 01.
- Di, 03. 01.
- Mi, 04. 01.
- Mi, 11. 01.
- Mo, 16. 01.
- Mi, 18. 01.
- Mi, 25. 01.
- Mo, 30. 01.
- Mi, 01. 02.
- Mi, 08. 02.
- Mo, 13. 02.
- Di, 14. 02.
- Mi, 15. 02.
- Mi, 22. 02.
- Mo, 27. 02.
- Mi, 01. 03.
- Mi, 08. 03.
- Mo, 13. 03.
- Mi, 15. 03.
- Mi, 22. 03.
- Mo, 27. 03.
- Di, 28. 03.
- Mi, 29. 03.
- Mi, 05. 04.
- **Di, 11. 04.**
- **Do, 13. 04.**
- Mi, 19. 04.
- Mo, 24. 04.
- Mi, 26. 04.

Bild: Fotalia, Carlos Santa Maria

Pyrotechnikgesetz

Laut § 38 des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (vom Hersteller zu kennzeichnen, idR Raketen, Schweizerkracher etc.) **im gesamten Ortsgebiet verboten.**

Für Gegenstände der Kategorie F3 und F4 ist eine gesonderte Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Ausdrücklich wird auch darauf hingewiesen, dass der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen ohne CE-Kennzeichnung grundsätzlich verboten ist.

Bitte unbedingt beachten • auch für Silvester gültig !

Bild: Winternitz pixelio.de

Winterdienst

Ständig gibt es Ärger mit parkenden Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen.
Anlässlich des bevorstehenden Winterdienstes werden die Bestimmungen des § 24 Abs. 3 lit. d der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Durch dieses widerrechtliche Parken kommt es immer wieder zu Behinderungen des Räum- und Streudienstes sowie der Abfallabfuhr.

Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Anrainer, Fahrzeuge auf eigenem Grund und Boden abzustellen bzw. die öffentlichen Parkplätze zu benützen, um den Winterdienst und die Abfallabfuhr nicht zu behindern.